

p.B. 15.21.1ch.

SIN/FJO

ABSENDER/EXPEDITEUR: Pol. Abt. I

amprague ambasuisse prague -t-

(((

ur confirm amprague
.berneda

bern 05.02.1990 17:48 u r g e n t

13-hhhhh

Gespraech von Bundesrat Rene Felber am Davoser Symposium mit
Ministerpraesident Calfa (CSSR), 4.2.1990Calfa (C.) gibt seiner Freude Ausdruck, zum ersten Mal in der
Schweiz zu sein. Die Schweiz und die CSSR gehoere zu Mittel-
europa, dies habe man zu lange vergessen.C. wuenscht von den schweizerischen Erfahrungen auf folgenden
Gebieten zu profitieren:

Umweltschutz: vor allem Energieproduktion.

C. zeigt sich erstaunt, auf dem Weg von Zuerich nach Davos keine
Industriekamine gesehen zu haben. Fuer die CSSR, deren Energie-
quelle hauptsaechlich Kohle ist, stellt die Umweltverschmutzung
eines der groessten Probleme dar. Erfahrungsaustausch ware nuetz-
lich. Ein Ersatz fuer die Kohle ist nach C. wohl nur durch Kern-
kraftwerke denkbar, doch sehe sich das Land einer internationalen
Opposition gegenueber (u.a. Oesterreich und WWF).Bankensystem: Auf dem Weg zur Marktwirtschaft bedarf die CSSR
eines Bankensystems. Eine Hilfe bei der Ausbildung von Bankfach-
leuten wuerde geschaezt.

Pharmazeutische Industrie:

Der CSSR mangelt es an Nedikamenten. Forschung und Produktion auf
diesem Gebiet sind in den letzten Jahren stark gefallen, was
Probleme fuer den Gesundheitszustand der Bevoelkerung aufwirft.
Eine Zusammenarbeit auf diesem Gebiet wuerde geschaezt.C. unterstreicht, dass die CSSR keine finanzielle Unterstuetzung
von der Schweiz erwarte, sondern an eine Kooperation in beidsei-
tigem Interesse denke.Schliesslich drueckt C. den Wunsch aus, dass es bald zu einer
Aufhebung der Visumpflicht kommen werde, wie das mit Italien und
Oesterreich bereits geschehen und mit der BRD und den Benelux
Laendern geplant ist. Die Frage steht fuer ihn in engem Zusammen-
hang mit der Oeffnung der Grenzen und dem Wunsch der Menschen
Mitteleuropas, aus einer geschlossenen Gesellschaft ausbrechen

und das Ausland kennenlernen zu können.

Bundesrat Felber wuerdigt den ruhigen, kontrollierten, geplanten Uebergang der CSSR zu einem freiheitlichen Mehrparteiensystem, das wirtschaftliche Potential des Landes und dessen zentrale Rolle in Mitteleuropa.

Er erklaert die Bereitschaft der Schweiz, mit der CSSR im gewuenschten Rahmen praktisch zusammenzuarbeiten. Er regt an, eine Delegation soll aus der CSSR in die Schweiz kommen, um mit den sie interessierenden Kreisen zusammenzutreffen. (Nationalbanken und Banken, Umwelttechnik, Industrie). Im weiteren bestaetigt Bundesrat Felber, dass er im Herbst dieses Jahres der CSSR einen Besuch abstatten werde.

Der gleiche Text erscheint heute in den .informations hebdomadaires normales .

J.C.A. Staehelin

)))

ORIGINAL an.

Kopie an:

affetra

Kopie an: Sekretariat BRF / SIN / WOK / PR

3686 ZEICHEN/CARACTERES

cf